



Bezirksamt Wandsbek  
Fachamt Sozialraummanagement  
Eingang:  
04. Jan. 2024  
Fon 040/47 11 36 11 – Fax 040/47 11 36 12  
Abt. / Dienstst.: .....

Ahrenshooper Str. 5, 22147 Hamburg

Bezirksamt Wandsbek  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 22 Finanzabwicklung Zuwendungen  
Postfach 70 21 41

22 021 Hamburg

Hamburg, den 30. Dezember 2023

**Jugendclub Trabrennbahn  
Hier: Jahresförderung 2024**

Sehr [REDACTED]

in der Anlage sende ich Ihnen

- den Antrag für die Jahresförderung 2024,
- einen Personalbogen für den Mitarbeiter Granowski samt Anlagen sowie
- eine entsprechende Bestandsliste.

Mietvertrag und Zweckbeschreibung werden nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
Arne Klindt



Antragsteller Voll in Bewegung e. V.	
Ansprechpartner Arne Klindt	Antragsdatum 30.12.23
Anschrift Ahrenshooper Straße 5, 22 147 Hamburg	
Telefon 040 / 47 11 36 11	Email info@yes-hamburg.de
Bankverbindung (IBAN) [REDACTED]	

An das Bezirksamt Wandsbek  
 Fachamt Sozialraummanagement  
 SR 22 - Finanzabwicklung Zuwendungen  
 Schloßstraße 60  
 22041 Hamburg

### Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2024

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Jugendclub Trabrennbahn

---

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Höhe der beantragten Zuwendung: 98.704,70

Aktenzeichen des Vorjahres: FB 08

**Kurzbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:**

Betrieb des offenen Jugendclubs Trabrennbahn gemäß Zweckbeschreibung

## 1. Umsatzsteuer

Sind Sie gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) oder aus sonstigen Gründen für die nachfolgenden Kostenpositionen zum Umsatzsteuerabzug berechtigt?

ja  nein

Wenn ja, dann sind die im Kosten- und Finanzierungsplan veranschlagten Kostenpositionen um die erstattungsfähige Umsatzsteuer zu bereinigen!

## 2. Kosten- und Finanzierungsplan *(kursiv geschriebene Felder sind bitte nur von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit auszufüllen!)*

	in EURO	Vom Bezirksamt auszufüllen Anmerkungen
<b>2.1 Personalkosten</b>		
<b>sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal</b> (entsprechend beiliegender Bestandsliste)	55.311,62	
<b>geringfügig beschäftigtes Personal</b> Beschäftigungsumfang: <u>260</u> Stunden im Jahr	4.229,55	
<b><i>Nur von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit auszufüllen!</i></b>		
<b><i>sozialversicherungspfl. beschäftigtes pädagogisches Fachpersonal</i></b> <i>(entsprechend beiliegender Bestandsliste)</i>	55.311,62	
<b><i>geringfügig beschäftigtes pädagogisches Fachpersonal</i></b> <i>Beschäftigungsumfang: _____ Std. im Jahr</i>		
<b>Summe Personalkosten</b>	59.541,17	
<b>2.2 Personalnebenkosten</b>		
<b>U1</b> aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter	1.140,90	
<b>U2</b> aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter	253,84	
<b>U3</b> aller sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter	29,05	
<b>BG</b> (Berufsgenossenschaft)	133,63	
<b>Summe Personalnebenkosten</b>	1.557,42	
<b>2.3 Honorare</b>		
<b>Honorarkräfte</b> Anzahl: <u>ca. 4</u>	5.250,00	
<b>Summe Honorarkosten</b>	5.250,00	
<b>2.4 Sachkosten</b>		
<b>Nettokaltmiete</b>	8.985,60	
<b>Mietnebenkosten (ohne Heizkosten)</b> (Wasser, Strom etc.)	2.400,00	
<b>Heizkosten</b>	700,00	
<b>Versicherungen</b>	300,00	
<b>laufende Fachausgaben</b>	5.500,00	
<b>externe Dienstleistungen</b> (z.B. für Reinigung)	0,00	
<b>Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche</b>	0,00	
<b>Instandhaltung/Reparaturen</b>	5.500,00	
<b>Veranstaltungskosten</b>	1.700,00	
<b>Lebensmittel/Getränke</b>	590,00	
<b>Spiel-/Beschäftigungs-/Werkmaterial (o.ä.)</b>	1.700,00	
<b>Sonstige Sachkosten</b>	5.500,00	
<b>Summe Sachkosten</b>	32.875,60	
<b>2.5 Gesamtausgaben (ohne 2.6)</b>	99.224,19	
<b>2.6 Verwaltungsgemeinkostenpauschale</b> (gemäß Tabelle)	4.675,49	
<b>2.7 Gesamtausgaben</b> <b>inkl. Verwaltungsgemeinkostenpauschale</b>	103.899,68	

<b>2.8 Einnahmen - laut Ziffer 4.2 der VV zu § 46 LHO mind. 5 % der Gesamtausgaben (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)</b>		
<b>Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraumes vorhanden sind)</b>	2.000,00	
<b>geplante Mitgliedsbeiträge</b>	0,00	
<b>geplante Spenden</b>	500,00	
<b>geplante Veranstaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge (Erlöse etc.)</b>	500,00	
<b>Einnahmen aus Vermietungen</b>	0,00	
<b>Zuschüsse von Dritten (Sponsoren, andere Behörden etc.)</b>	1.000,00	
<b>sonstige geplante Einnahmen</b>	1.194,98	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>5.194,98</b>	
<b>2.9 Beantragte Zuwendung</b>		
	98.704,70	
<b>2.10 Gesamteinnahmen inkl. Zuwendung</b>		
	103.899,68	

### 3. Begründung des Eigenmittelanteils unter 5 %

Betragen die Eigenmittel weniger als 5 % der Gesamtausgaben?

ja     nein

Wenn ja, ausführliche Begründung:

#### 4. Angaben zum Besserstellungsverbot:

- 4.1 Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I/ANBest-P)?  
 Nein  Ja Wenn ja, inwiefern? \_\_\_\_\_
- 4.2 Wird das Personal aufgrund eines vom TV-L abweichenden Tarifvertrages bezahlt?  
 Nein  Ja Wenn ja, welcher Tarifvertrag? Reinigungskräfte nach DEHOGA Hamburg
- 4.3 Werden die Gesamtausgaben (nicht projektbezogen) überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?  
 Nein  Ja

#### 5. Angaben zur Doppelförderung:

- 5.1 Wurde eine Förderung durch Dritte und/oder andere öffentliche Stellen für die gleiche Maßnahme beantragt oder in Aussicht gestellt?  
 Nein  Ja  
Wenn ja, von welchen Stellen wird das Projekt gefördert?
- 5.2 Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlichen geförderten Projekten, bei denen selbst oder gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen genutzt werden?  
 Nein  Ja  
Wenn ja,  
5.2.1 mit welchem anderen Projekt/anderen Träger/n gibt es Überschneidungen?  
5.2.2 von welcher Stelle wird das Projekt gefördert?  
5.2.3 welche Ressourcen werden gemeinsam genutzt?  
5.2.4 in welcher Form wird eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen?

#### 6. Wir erklären, dass

- 6.1 die Durchführung des Projektes und der Aufgabe ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde, weil  
der Träger bei einem höheren Einsatz von Eigenmitteln nicht bereit ist, das Projekt durchzuführen.
- 6.2 gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer  
5.2.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist **oder**  
5.2.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind

- 6.3 wir die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung bieten und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstellen
- 6.4 wir eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleisten, d. h.
- 6.4.1 die Belege chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt werden (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist. (Anmerkung: bei anderen Behörden oder Institutionen können längere Aufbewahrungsfristen gelten)
- 6.4.2 die Verbuchung sämtlicher Belege zeitnah vorgenommen wird und keine Buchung ohne Belege erfolgt  
**und**
- 6.4.3 unsere Buchführung nach folgendem System erfolgt:  
 Doppelte Buchführung     Einnahmen- Ausgabenrechnung (Kassenbuch) bzw.  
es wird wie folgt Buch geführt:
- 
- ggf. Software:
- 
- 6.5 der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist
- 6.6 wir die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllen
- 6.7 wir gemäß unserer jährlichen Berichtspflicht entsprechend der LHO sowie der einschlägigen Förder- und Globalrichtlinien die Aktivitäten der Leistungserbringung ordnungsgemäß dokumentieren und fristgemäß zur Verfügung stellen (z.B. Kennzahlen, Berichtswesen)
- 6.8 wir die Erfüllung der einschlägigen Fördervoraussetzungen gewährleisten
- 6.9 wir gesetzliche Mindestlohnregelungen einhalten

**Die Punkte 6.11 bis 6.14 betreffen ausschließlich die Träger der Kinder- und Jugendarbeit!**

- 6.10 wir nachweislich für Hamburger Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, junge Erwachsene oder Familien tätig sind oder tätig werden wollen
- 6.11 wir die Einhaltung der Schutzbestimmungen der §§ 8a und 72a Sozialgesetzbuch VIII sicherstellen, auch bezogen auf die von uns beschäftigten Honorarkräfte und ehrenamtlich Tätigen
- 6.12 wir eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit leisten (kann ggf. durch Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII nachgewiesen werden)
- 6.13 wir der Rahmenvereinbarung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration zum Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe (§§ 8a und 72a Sozialgesetzbuch VIII) vom 11.12.2013 beigetreten sind und uns zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gem. § 72 a Abs. 2 bzw. 4 SGB VIII verpflichten

Ja    Beitrittserklärung vom: 30.09.2014                       Nein

## 7. Versicherung

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätigen den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen (ANBest-I/ANBest-P).

Wir versichern zugleich, dass wir mit dem Inhalt der ANBest-I/ANBest-P einverstanden sind und diese für uns verbindlich sind.

Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

30.12.23

Datum

  
rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers  
(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

### **Anmerkung:**

Bei unvollständig oder verspätet eingereichten Antragsunterlagen, einem nicht mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehenen Antrag oder anderen Mängeln kann die Antragsbearbeitung und damit die Bewilligung ggf. erst verzögert erfolgen oder unmöglich werden.

### **Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:**

- Bestandsliste für 1 sozialversicherungspflichtig beschäftigte/n Mitarbeiter
- Personalbogen für 1 sozialversicherungspflichtig beschäftigte/n Mitarbeiter
- Änderungsmitteilung für     sozialversicherungspflichtig beschäftigte/n Mitarbeiter
- Formular Vertretungsberechtigte
- Kostenvoranschläge
- Begründung der Differenzbeträge
- Zweckbeschreibung
- Exemplarischer Wochenplan (inklusive Fremdnutzung)
- Jahresplanung
- Aktuelles Konzept
- sonstiges:  
Personalkostenberechnungen 2024 (auf Basis des Tarifs 2024)